

CDU Fraktion Zossen

Hermann Kühnapfel



An die
Bürgermeisterin der Stadt Zossen
Frau Michaela Schreiber

An die
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Frau Karola Andrae

Beschlussantrag (Ifd. Nr. 20), März 2010

für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 10.03.2010 und für die Ausschüsse; zu Pkt. 8 der Tagesordnung.

Zossen, den 05.03.2010

Betr.: Interessenbekundung zur Kita-Trägerschaft in der Stadt Zossen durch die **AWO, Volkssolidarität, DRK u.a.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt und beauftragt die Bürgermeisterin:

1. Sofort mit der AWO, Volkssolidarität, DRK u.a. auf der Grundlage des Angebotes vom 15.09./28.09.2009 über ein Finanzierungskonzept für den Bau einer Kita am Wünsdorfer Platz, OT Waldstadt, zu verhandeln. Grundlage sind die bisherigen Planungen für die Kita durch das Büro Plafond, Berlin.
2. Gleichzeitig soll durch die AWO, Volkssolidarität, DRK u.a. ein Konzept für die Betreuung der Waldstadtkita ggfs. mit alternativer musikalischer Früherziehung in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule vorzulegen. Diese Kita soll mit musikalischer Früherziehung geführt werden.
3. Pädagogisches Konzept und Finanzierungskonzept für die Kita am Wünsdorfer Platz sind bis zur nächsten ordentlichen SVV am 12.05.2010 und vorher im Bau-, Bildungs- und Finanzausschuss vorzulegen.

Begründung:

Zu 1 – 3: Das Angebot der AWO war der CDU Fraktion bis zum 03.03.2010 nicht bekannt. Die Finanzierung der Waldstadtkita durch einen erfahrenen Träger wäre ggf. eine Möglichkeit, über entsprechende Ratenzahlungen Haushaltsmittel über die Zeit der Kreditrückzahlungen zu verteilen.

Für die Betreuung einer Kita mit musikalischer Früherziehung ist die AWO geeignet. In Luckenwalde wird eine Kita mit Erfolg mit dieser Ausrichtung geführt. Nachfragen in anderen Gemeinden ergaben gute Referenzen für die AWO, auch in Hinsicht auf tarifliche Behandlung des pädagogischen Personals. Zu den Ausschusssitzungen und zur Stadtverordnetenversammlung sind jeweils Vertreter der Fremdanbieter und Elternsprecher der Waldstadtkita einzuladen.

Ein Vergleich zwischen dem Finanzierungskonzept der Stadt und den Fremdanbietern, ebenso der Vergleich zum Bildungskonzept erfolgt in den Ausschüssen und wird der SVV vorgelegt. Der Vergleich ist durch die Stadtverwaltung vorzubereiten.

Unbeschadet dieses Beschlusses kann der Haushalt beschlossen werden, da evtl. freiwerdende Haushaltsmittel sofort für die dringend notwendige Sanierung der Schulen, Schulsportanlagen und Parkplätze für die Sporthalle in der Martin-Luther-Str. eingesetzt werden könnten.

Hermann Kühnapfel

Vorsitzender der CDU Fraktion

Vorsitzender der **CDU** Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen:

Hermann Kühnapfel ♦ Altglienicker Ring 13 ♦ 15806 Zossen OT Glienick

Tel. 0 33 77 / 30 30 10 ♦ Fax 0 33 77 / 30 30 09 ♦ Email: post@cdu-zossen.de